

## **Kosmetische Eingriffe am Fuss**

Unter dem Diktat der Mode lassen sich zunehmend vor allem junge Frauen rein kosmetischen Eingriffen an ihren Füßen unterziehen, einzig, um modische Schuhe tragen zu können, seien dies nun High Heels oder/und offene Schuhe.

Es handelt sich hier um eine offensichtlich zunehmende Tendenz, die aus den USA langsam aber sicher auch in Europa und der Schweiz "Fuss zu fassen" beginnt.

Die Laserbehandlung von Narben oder Hornhaut an den Füßen gehört dabei zu den harmloseren Eingriffen.

Es werden dabei auch (wiederum aus rein kosmetischen Motiven) Zehen verkürzt, Knochenvorsprünge entfernt, Füße werden operativ verschmälert, Collagen wird injiziert, sogar Liposuction an den Zehen wird vorgenommen.

Ist man sich allerdings der Risiken von solch teuren Eingriffen (die die Krankenkassen notabene nicht bezahlen) bewusst, wird man zumindest sehr vorsichtig:

Es sind viele Fälle bekannt, bei denen aus Nicht-Gefallen am Fuss nach einer derartigen Operation ernsthafte Probleme mit Gefühllosigkeit und massiven chronischen Schmerzen, sowie weiteren und oftmals noch schlimmeren Fehlstellungen resultierten.

Ist man sich der Tatsache bewusst, dass offensichtlich (je nach Land) bis zu 90% aller Frauen 1 bis 2 Nummern zu kleine Schuhe tragen (!), werden solche Eingriffe erst recht fragwürdig bis unverantwortlich.

Ungleich beispielsweise dem Gesicht, sind Füße täglich gewaltigen Belastungen ausgesetzt und so kann die kosmetische Korrektur einer Nase nicht mit einer solchen von Zehen gleichgesetzt werden!

Die Antwort eines englischen Fusschirurgen auf eine entsprechende Anfrage einer 16-jährigen Patientin, deren Freund ihre (beschwerdefreien) überlangen 2. Zehen unschön fand, bringt es auf den Punkt:

"Wenn Ihrem Freund ihre Füße nicht gefallen, wechseln Sie lieber den Freund!"